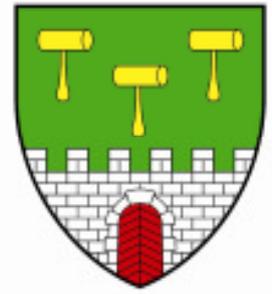




Feuerwehr Reinsberg AKTUELL



Rückblick 2010



Feuerlöscherüberprüfung:
Am 19. März 2011 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus Reinsberg
Florianikirchgang: am 1. Mai 2011



Bürgermeister Franz Mayer

Liebe Reinsbergerinnen!
Liebe Reinsberger!

Das letzte Jahr des ersten Jahrzehntes im 21. Jahrhundert geht dem Ende zu. Ein ereignisreiches Jahrzehnt liegt hinter uns.

Für eine Gemeinde sind aktive Vereine und Hilfs- oder Rettungsorganisationen von entscheidender Bedeutung. Sie sind es, auf die sich die Bevölkerung wenn sie Hilfe braucht, verlassen kann.

Speziell die Freiwillige Feuerwehr leistet hier auch wertvolle Arbeit. Heuer gab es zum Glück keine größeren Brandeinsätze in Reinsberg.

Unsere Einsatzkräfte werden aber auch immer wieder zu schweren Verkehrsunfällen gerufen, die für sie sicher sehr schwer zu verkraften sind.

Viel Zeit verbringen die Leute der Freiwilligen Feuerwehr mit Schulungen und Übungen, um im Ernstfall gerüstet zu sein.

Aber auch bei Veranstaltungen und Festen leistet die Feuerwehr wertvolle Dienste.

Die Durchführung des Feuerwehrfestes ist für unsere Feuerwehrmänner eine große zeitliche Belastung. Dabei werden sie aber großartig von ihren Frauen und anderen Helfern unterstützt.

Dies ist ein enormer Beitrag zur Finanzierung unserer Feuerwehr.

Als Bürgermeister möchte ich allen aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr sowie jenen, die unsere Feuerwehr immer wieder unterstützen, meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2011.

Bürgermeister Franz Mayer



Kommandant Halbartschlager Karl

Das Jahr 2010 neigt sich nun dem Ende zu und wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Daher ist es wieder an der Zeit, Rückschau zu halten, Bilanz zu ziehen und vor allem danke zu sagen!

Als Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Reinsberg möchte ich mich bei allen bedanken, die unsere Feuerwehr in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt der Raika Gresten- Reinsberg, die uns im Rahmen des Weltspartages eine großzügige Spende überreicht hat.

Bedanken möchte Ich mich auch bei der Gemeinde Reinsberg Herrn Bürgermeister Franz Mayer, den Vereinen, Firmen und allen Freiwilligen Helfern und Sponsoren des Feuerwehrfestes.

Mein Dank gilt auch allen Spendern bei der Jahressammlung und allen die uns immer so zahlreich mit Preisen für die Tombula beim Feuerwehrball unterstützen. Gleichzeitig darf ich Sie zum Feuerwehrball am 8. Jänner 2011 einladen und bitte um zahlreiche Unterstützung bei den Preisen für die Tombula.

Ein aufrichtiges Dankeschön auch an alle Feuerwehrkameraden und der Feuerwehrjugend, die dank der zahlreichen Schulungen und Lehrgänge die Leistungsabzeichen und Bewerbe sehr positiv absolviert haben.

Für die Tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanken und hoffe auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche Ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück sowie Gesundheit im Jahr 2011.

Zu einem runden Geburtstag in diesem Jahr darf ich unseren Kameraden:

LM Fahrnberger Engelbert zum 80.

Geburtstag

LM Brandstetter Peter zum 40. Geburtstag

LM Kronsteiner Andreas und

FM Fahrnberger Mario zum 30. Geburtstag

nochmals recht herzlich Gratulieren

Kommandant

OBI Halbartschlager Karl



Leistungsbewerbe Bericht von LM Halbartschlager Karl



Mitglieder der Wettkampfgruppe Reinsberg

OLM Hohensteiner Wolfgang
 LM Halbartschlager Karl
 LM Kronsteiner Andreas
 LM Halbartschlager Manfred
 LM Baumann Franz
 SA Heigl Peter
 SA Höhlmüller Martin
 OFM Halbartschlager Bernhard
 FM Heigl Franz
 PFM Hohensteiner Kevin



Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Übungsstunden absolviert, es hat sich bei den Bewerben gezeigt dass es sich lohnt.

Abschnittsbewerbe in Gresten Land

Bronze A	Rang 10	Punkte 375,70
Silber A	Rang 7	Punkte 374,06



NaÜbungsvergleich in Reinsberg

Rang 4



Abschnittsbewerbe in Golling

Bronze A	Rang 1	Punkte 392,50
Silber A	Rang 1	Punkte 388,60

Bezirkswettkämpfe in Oberndorf

Bronze A	Rang 5	Punkte 402,52
Silber A	Rang 9	Punkte 381,06

Landesleistungsbewerbe in Poysdorf

Bronze A	Rang 224	Punkte 386,63
Silber A	Rang 185	Punkte 369,42

FM Heigl Franz erwarb das Leistungsabzeichen in Silber und PFM Hohensteiner Kevin erwarb das Leistungsabzeichen in Bronze u. Silber.

Kuppelcup in Brettl

Bronze A	Rang 4
Silber A	Rang 2



Parallel-Kuppelcup in Wang

Rang 6

Bewerter waren in diesem Jahr

beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb

OBI Halbartschlager Karl sen.

LM Halbartschlager Karl jun.

Bei diversen Bezirks- u.

Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben

waren als Bewerter:

OBI Halbartschlager Karl sen.

BI Teufel Gerhard

LM Halbartschlager Karl jun.

OFM Halbartschlager Bernhard

im Einsatz

Feuerwehrjugend

LM Baumann Franz

Der Mitgliederstand der Feuerwehrjugend hat sich durch den Übertritt von David Beham in den Aktivstand und den Neuaufnahmen von Andreas Haas und Rene Glösl auf derzeit 8 Jugendfeuerwehrmitglieder erhöht.

Die Feuerwehrjugend steht unter der Führung von LM Franz Baumann.



Rund 800 Stunden wurden in die feuerwehrfachliche Ausbildung und Jugendarbeit investiert. Die Gruppe hat sich ~40-mal getroffen.

Abgelegte Prüfungen:

1.Erprobung: Glösl Kevin
Winter Richard

2.Erprobung: Brandstätter Dominik
Gassner Sebastian
Beham David

Wissenstest Bronze: Winter Richard

Wissenstest Silber: Brandstätter Dominik
Gassner Sebastian

FJ-Leistungsabzeichen Bronze:
Haas Markus
Bucheбner Michael

Die Prüfungen wurden Dank guter Vorbereitungen erfolgreich abgelegt.

Herzlichen Glückwunsch!!!

Im vergangenen Jahr setzte die Feuerwehrjugend neben den Jugendstunden zahlreiche Aktivitäten:

Den Beginn machte das Zimmergewehrschießen in Gresten, dem mitte Februar ein Besuch des Hallenbades Amstetten folgte.

Beim Schibewerb der NÖ Feuerwehrjugend im Februar am Annaberg belegten in ihren Klassen Sebastian Gassner den 2., Dominik Brandstätter den 6. und Michael Buchebner den 13. Platz.



Beim Wissenstest in Purgstall musste der Feuerwehr-Nachwuchs des Bezirkes auf verschiedenen Stationen sowohl das theoretische Wissen, als auch das Praxisverständnis unter Beweis stellen. Am Ende der Veranstaltung stand dann fest, dass alle angetretenen FJ-Mitglieder das Bewerbungsziel erreicht und das Abzeichen errungen hatten.

Im Gegensatz zum Vorjahr (starke Regenfälle) fand das Bezirksjugendlager dieses Mal bei schönem Wetter in

Bodensdorf statt. Nach den bestandenen Bewerbungen und einer Nacht in unserem Jugendzelt durften wir auf zwei schöne Tage zurückblicken.



Der Höhepunkt des FJ-Jahres war wieder das NÖ Landeslager in Langenlois, das vom 8.-11. Juli stattfand. Neben Spiel und Spaß traten unsere Burschen auch bei dem Bewerbungen um das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Bronze mit Erfolg an.



Im Herbst machten wir noch ein Paar praktische Übungen und besuchten den Hubschrauberstützpunkt Christophorus 15.

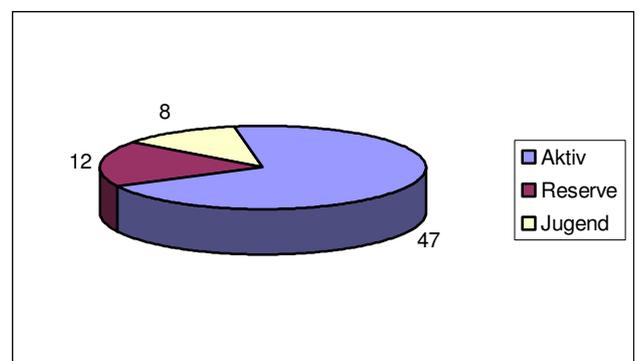


In diesem Sinne möchten wir uns gleich an die Jugend von Reinsberg richten:

Wir sind eine jugendliche, begeisterte, motivierte, kämpferische, sportliche und humorvolle Feuerwehrjugend und würden Dich gerne bei uns begrüßen!! Meldet euch bei LM Baumann Franz oder bei OBI Halbartschlager Karl sen. Die heutige Feuerwehrjugend ist die Einsatzkraft und ihre Sicherheit von Morgen.

Mannschaftsstand 2010

Mit 1. Dezember 2010 beträgt der Mannschaftsstand 47 Aktive, 12 Reservisten und 8 Feuerwehrjugend in der Freiwilligen Feuerwehr Reinsberg.



Neue Mitglieder 2010

Feuerwehrjugend: Glösl Rene
Haas Andreas

Einsätze

Brandeinsätze: keinen Einsatz

Technische Einsätze:

42 mit 148 Mann und
377 Einsatzstunden

Brandsicherheitswachen:

2 mit 6 Mann und
44 Einsatzstunden

Meldung über Rufempfänger am

25.Feb. 2010 um 5.11 Uhr von der

Bezirksalarmzentrale(BAZ) Amstetten:

Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall
auf der B 22 Str.km. 4,8.

Zwei Todesopfer hat ein schwerer Verkehrsunfall am 25.02.2010 gegen 05.15 Uhr auf der B22 zwischen Scheibbs und Gresten gefordert. Aus bisher unbekannter Ursache waren zwei PKWs frontal kollidiert, dabei wurden zwei Personen eingeklemmt. Von der Feuerwehr-Bezirksalarmzentrale Amstetten wurden die Freiwilligen Feuerwehren Scheibbs, Reinsberg und Gresten zum Unfall alarmiert. Das Rote Kreuz entsandte den Notarztwagen Scheibbs sowie den Rettungstransportwagen aus Scheibbs und Gaming. Beim Eintreffen der Feuerwehren war der Rettungsdienst bereits vor Ort und versorgte den Fahrer eines beteiligten PKWs, er hatte beim Zusammenstoß nur leichte Verletzungen erlitten. Die Insassen des zweiten PKWs, der nach dem Zusammenprall auf die Seite gekippt war, erlitten schwerste Verletzungen, der Notarzt konnte bei beiden nur mehr den Tod feststellen. Der Feuerwehr blieb nur mehr die traurige Aufgabe, die Toten aus dem Unfallfahrzeug zu bergen. Im Anschluss wurden die beteiligten PKWs von der Fahrbahn entfernt, ausgelaufene Betriebsmittel mussten abgebunden werden. Die Verkehrsregelung führte die Feuerwehr gemeinsam mit der Polizei Scheibbs durch

Meldung von der BAZ Amstetten:

LKW Bergung auf der L 6155 am Buchberg
nähe Poggau

Sein Navigationsgeräts wurde einem LKW-Lenker einer Horner Spedition am Abend des 15.03.2010 zum Verhängnis. Von Gaming kommend wurde der LKW-Lenker von seinem Navi, welches die "kürzeste Strecke" suchte, über den stark

verschneiten Buchberg geleitet. Ohne sich von der schneeglatten Fahrbahn beeindruckt zu lassen fuhr der Fahrer bis zum absoluten "hängenbleiben" bergauf. Beim anschließenden Versuch den LKW wieder zurückzuschieben rutschte dieser von der Fahrbahn ab und blieb mit beträchtlicher Schräglage hängen.

Die Feuerwehr Reinsberg, welche mit der Bergung des LKWs beauftragt wurde, forderte über die Bereichsalarmszentrale Amstetten das LF-BA Gresten (Unimog U1550) zur Unterstützung an. Der LKW konnte mit zwei Seilwinden wieder sicher auf die Straße gestellt werden.

Die Feuerwehr Reinsberg begleitete den LKW mit der Abschleppstange über den Buchberg bis nach Reinsberg wo die geplante Fahrt auf salznasser Fahrbahn fortgesetzt werden konnte.



Beförderungen

Am 6. Jänner 2010 wurden:
Beham David und Hohensteiner Kevin
vom Jugendfeuerwehrmann zum Probe-
feuerwehrmann,

Feuerwehrmann Halbartschlager
Bernhard zum Oberfeuerwehrmann,

Sachbearbeiter Halbartschlager Manfred
zum Löschmeister,

Feuerwehrmann Heigl Peter wurde zum
Sachbearbeiter,

Oberfeuerwehrmann Höhlmüller Martin
zum Sachbearbeiter,

und
Oberbrandmeister Eibner Leo wurde
zum Hauptbrandmeister

befördert.

Kurse und Schulungen

LM Halbartschlager Manfred
Hochwasserschutz
Arbeiten mit der Feuerwehrzille

LM Baumann Franz
OFM Halbartschlager Bernhard
Bewerb um das Feuerwehr-
leistungsabzeichen in Gold

PFM Hohensteiner Kevin
PFM Beham David
Abschluß Truppmann

SB Heigl Peter
Einsatzmaschinistenausbildung

FM Pöchacker Willi
FM Osanger Rudolf
FM Höhlmüller Stefan
PFM Hohensteiner Kevin
Atemschutzgeräteträger

OFM Halbartschlager Bernhard
Bewerterlehrgang

Übungsbericht

Bericht von BI Teufel Gerhard

Auch 2010 wurden wieder zahlreiche
Übungen und Schulungen abgehalten.
Hauptaugenmerk wurde heuer auf das
Funkwesen gelegt!

Mit den 3 neuen Handfunkgeräten sind 3
Übungen abgehalten worden, 22. Jänner,
4. Juni und 5. November.

Einsatzübungen durften heuer auch
nicht fehlen am 5. Februar, 6. August,
Fahrzeug und Geräteschulung am 5.
März und 3. September

Atemschutzübung 9. April,
Stationsbetrieb 16. Juli waren ein
wichtiger Bestandteil des heurigen
Übungsplanes.

Am 3. Oktober fand die
Unterabschnittsübung in Gesten- Land
statt, an der wir mit einer Gruppe
teilnahmen!

Mit der Herbstübung, die am 10. Oktober
im Hause Wenigshof statt fand, ist die
Übungstätigkeit abgeschlossen worden.



Ausbildner

Abnahme Truppmann in Wang im Frühjahr:

Halbartschlager Karl jun.
Eßletzbichler Herbert jun.

Abnahme Truppmann in Wang im Herbst:

Eßletzbichler Herbert jun.

Einsatzmaschinistenausbildung in Gresten:

Eßletzbichler Herbert jun.
Stamminger Alfred

Atenschutzgeräteträgerlehrgang in Lunz/See: Halbartschlager Karl jun.

Nachrichtendienst

Bericht von HLM Leutner Martin

22.01.2010 Funkübung in Reinsberg

16.04.2010 Abschnittsfunkübung in Steinakirchen

04.06.2010 Funkübung in Reinsberg

08.10.2010 Besprechung Sachbearbeiter Nachrichtendienst in Steinakirchen

22.10.2010 Unterabschnittsfunkübung in Reinsberg

05.11.2010 Funkübung in Reinsberg

19.11.2010 Abschnittsfunkübung in Gresten Land

Zur Information:

Im Nov 2009 erhielten wir in der Feuerwehr die ersten 3 Digitalhandfunkgeräte (Kosten ca. 1.500.-€).

Ab 01.01.2011 wird im Abschnitt „Kleines Erlauftal“ auf Digitalfunk umgestellt.

Zu diesem Zweck war es notwendig auch unsere 3 Fahrzeuge (Kosten ca. 2200,-€)

auf Digitalfunk umzurüsten.



Fahrmeister

Bericht von LM Stamminger Alfred

Aus unserem Fuhrpark:

Der Tankwagen hat einen km Stand von 4650km und wurde 53 mal zu diversen Einsätzen und Übungen verwendet.

Das Kleinlöschfahrzeug wird im Mai bereits 20 Jahre alt, und ist bei der letzten Überprüfung/Service generalüberholt worden.

Das Mannschaftsfahrzeug ist bereits 19 Jahre alt, und mit seinen 133 800 km konnte nach Reparatur der gesamten Bremsanlage das Pickerl für ein weiteres Jahr ausgestellt werden.

	Kilometerstand	gef. km 2010	Ausfahrten
TLF 4000	4.650	950	53
KLFA	14 464	334	22
MTF	133.803	4.403	92
gesamt		5.687	167

	Best. gesamt	2010
TS Ziegler	198	18h
Pumpe TLF 4000	84	21h
Notstromaggregat	30	6h

Feuerwehrmedizinischer Dienst

Bericht von SB Heigl Peter

Der Feuerwehrmedizinische Dienst gewinnt immer mehr an Bedeutung, ob bei Übungen oder Einsätzen. Darum ist es immer wichtiger eine gute 1. Hilfe Ausbildung zu haben.

Wir sind daher bemüht in unserer Wehr eine solche Ausbildung zu forcieren und anzubieten.



Zeugmeister

Bericht von OLM Hohensteiner Wolfgang

Es wurden sämtliche Reparaturen an Einsatzgeräten bzw. Fahrzeugen,

soweit als möglich in Eigenregie durchgeführt. Bei unserem Tanklöschfahrzeug wurde im Oktober die zweijährige Überprüfung durch die Firma Rosenbauer ausgeführt. Es wurden keine Mängel festgestellt, somit konnte die Einsatztauglichkeit unseres Fahrzeuges gegeben werden. Der Ankauf von Einsatzkleidung bzw. Technischen Gerät wurden getätigt.

Atemschutz

Bericht von FM Höhlmüller Martin



Unsere Atemschutzgeräteträger nahmen 2010 an folgenden Aktionen teil:

16.04.10	Atemschutzübung im Hause Hochmeierhof (Menschenrettung, Orientierung im verrauchten Räumen, Gefahrgutbergung)
30.04.10	Unterabschnitts – Atemschutzübung in Perwarth (Hindernisparkour am Gewölbe des Meierhofes)
13.08.10	Atemschutztauglichkeitsuntersuchung bei Dr. Nikou
06.09.10	Atemschutzgerätegrundüberholung bei Firma MSA Auer
10.10.10	Brandeinsatzübung mit Atemschutz
13. u.14. 11.10	Atemschutzlehrgang in Lunz am See
17.10.10	Jährliche Überprüfung der Atemschutzgeräte
20. u.21. 11.10	Atemschutzlehrgang in Lunz am See

Unsere Feuerwehr verfügt momentan über drei Atemschutzgeräte, welche sich zwar in einem alten, jedoch einsatzfähigen Zustand befinden. Die Pressluftatmer wurden heuer einer Grundüberholung unterzogen, d.h. sind die Geräte noch sechs Jahre einsatztauglich, vorausgesetzt dass

keine Teile kaputt gehen, da es für diese Serie nur noch wenige Ersatzteile gibt. Unser Atemschutzpersonal konnte heuer ein Plus von 4 Geräteträgern verzeichnen und besteht somit derzeit aus 29 Personen.

Allgemeines

Feuerwehrball 2010

Der alljährliche Feuerwehrball der Feuerwehr Reinsberg wurde wie immer im Gh Stadler durchgeführt. Für Unterhaltung sorgte die Musikgruppe „Express 2000“.



80. Geburtstag von LM Fahrnberger Engelbert

Das Kommando der Feuerwehr Reinsberg durfte unserem Feuerwehrkamerad LM Fahrnberger Engelbert zum 80. Geburtstag Gratulieren.



Am Vortag des Rottenturnier's spielten der Kameradschaftsbund, Musik und die Feuerwehr ein Turnier.

Unsere Mannschaft:



v.v.l.: Halbartschlager Karl, Heigl Franz, Hohensteiner Kevin, Halbartschlager Bernhard und Halbartschlager Manfred, wir erreichten den 3 Platz.

h.v.l.: Kronsteiner Andreas, Heigl Peter, Hölmüller Martin, Teufel Engelbert, Eßletzbichler Herbert,

Beim FF-Kleinfeldturnier in Lackenhof holten wir den Turniersieg nach Reinsberg.

Vereinsschnapsen



v.l.: Halbartschlager Karl jun., Wagenhofer Gerhard, Klauser Karl, Füsselberger Paul und Stamminger Alfred



Am 4.Sep. 2010 nahm eine Abordnung unserer Feuerwehr am Floriani-Marsch nach Mariazell teil.

Es waren auch 10 Kinder mit in Mariazell, nach dem Besuch der Hl. Messe machten wir einen gemütlichen Abschluss beim Grubbergwirt, bei einem gemeinsamen Essen.



**Bezirksleistungsbewerb
in Reinsberg
18. Juni 2011 um 13.00 Uhr am
Sportplatz**



Freiwillige Feuerwehr



Reinsberg

ladet ein zum

Feuerwehrball

Samstag

08. Jänner 2011

im Gasthaus Stadler

Beginn: 20 Uhr

Musik:

Die Feßnitztaler

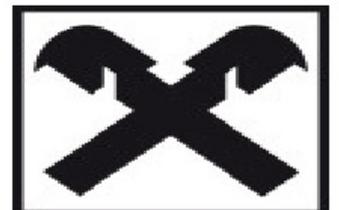
Eintritt: Vorverkauf: 5€

Abendkasse: 7€

**Der Reinerlös wird für den Ankauf
von feuerwehrtechnischen Geräten verwendet.**

Auf ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Reinsberg.

**Raiffeisenbank
Region Eisenwurzen**



Die Freiwillige Feuerwehr

REINSBERG



ladet herzlich ein zum

FEUERWEHRFEST 13.-15. MAI 2011

Freitag ^{ab} 20.30

Freitag+
Samstag

Blue-
Light
Disco

3ZAK



Samstag

ab 20.00

alpen yetis

JUNG & SEXY

Sonntag 9.30 Uhr **Zeltmesse**

Eintritt:
Freiwillige
Spendel
Ausweiskontrolle!

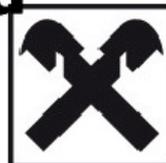
anschl. Fröhschoppen MIT DER

Trachtenmusikkapelle

St. Leonhard am Wald

unter der Leitung von Kapellmeister Frühwald Josef

**Raiffeisenbank
Region Eisenwurzen**



Der Reingewinn wird zum Ankauf von
Feuerwehrtechnischen Geräten verwendet!
Auf ihr kommen freut sich die FF Reinsberg.

FF Reinsberg OBI Halbartschlagler Karl 0676/86148005

www.rbre.at